

Fragen und Antworten zum ETH Studium Umweltingenieurwissenschaften

ZUM STUDIENABLAUF

Was sind Kreditpunkte (KPs)?

Kreditpunkte (KP) sind die Währung eines heutigen Studiums. 1 KP ist äquivalent zu ungefähr 25-30 Stunden Arbeit pro Semester, die ein Studierender investieren muss. Dies beinhaltet Vorlesungsbesuche, Hausaufgaben lösen, Gruppenarbeiten, Übungen und Prüfungsvorbereitung.

Wo finde ich den Studienplan?

Der Studienplan und andere Dokumente sind hier zu finden:

<https://baug.ethz.ch/studium/umwelting/bachelor/studienplan.html>

Kann sich mit einem ETH-Bachelor in Umweltingenieurwissenschaften in den ETH-Master Umweltnaturwissenschaften problemlos einschreiben?

Ja, im Moment ist ein Wechsel der Studiengänge in beide Richtungen auflagenfrei möglich.

Kann man nach einem ETH-Bachelor in Umweltingenieurwissenschaften zu einem anderen ETH-Masterstudium, z.B. in Agrarwissenschaft (oder MTEC Master) wechseln?

Wechsel innerhalb der ETH sind meistens nur möglich, nachdem man sich auf ein Masterstudium beworben hat und vom aufzunehmenden Studiengang zugelassen wurde. Es gelten dabei für jedes Masterprogramm individuelle Bestimmungen (zu finden auf der Webseite der Zulassungsstelle oder beim betreffenden Studiengang). Es ist möglich, dass fehlende Grundlagenkurse aus dem jeweils grundständigen Bachelor nachgeholt werden müssen.

Wie viele Studienanfänger beginnen ein Studium in Umweltingenieurwissenschaften pro Jahr und wie viele bestehen die Prüfungen nicht?

Wir haben 80-100 neue Studierende die im Herbst ein Bachelorstudium (Basisjahr) beginnen. Im Schnitt fallen 20-30% durch die ersten Prüfungen, geben das Studium auf oder wechseln den Studiengang. Im Masterstudium beginnen jedes Jahr etwa 60-70 Studierende, 20-30% davon sind internationale Studierende.

Machen die meisten Studierenden einen Master, bevor sie arbeiten gehen?

Ja, fast alle Bachelorabsolventen schliessen ein Masterstudium an. Mit einem Bachelorabschluss alleine ist es schwierig, Arbeit zu finden.

Werden Modelle/Skizzen von Hand gezeichnet oder erstellt man diese auf dem Computer?

Computermodellierung ist ein sehr wichtiger Bestandteil im Umwelting-Studium. Die Studierenden lernen Programme zu erstellen und diese in allen verschiedenen Bereichen der Umweltingenieurwissenschaften zu verwenden. Es sind daher gewisse Computerfertigkeiten hilfreich, um als UmweltingenieurIn erfolgreich zu sein.

Finden alle Arbeiten nur hinter dem Computer statt oder gibt es im Studium auch direkten Kontakt zu einem Team und sind auch Arbeiten im Feld Bestandteil des Studiums?

Vorlesungen sind natürlich alle «indoors», aber das Studium beinhaltet auch verschiedene praktische Elemente, z.B. die Laborarbeiten und Feldmessungen im Bereich Wasser-Luft-Boden. Eigene Forschung, die normalerweise praktischer Natur ist, wird in der Bachelorarbeit zu 10% und Projektarbeit zu 5% durchgeführt. Ein Beispiel von Arbeiten im Feld liegt in der Nutzung der Messtechnik und im Bau von Sensoren.

Welches sind Themen für Projektarbeiten oder Bachelor-/Masterarbeiten?

Beispiele für Projekt-, Bachelor- und Masterarbeiten sind auf den Webseiten der Professuren zu finden <https://ifu.ethz.ch/de/das-Institut.html>

Ist ein Praktikum erforderlich?

Ein Pflichtpraktikum vor oder im Studium gibt es nicht. Ein Praktikum wird aber sehr empfohlen und oft im Zwischenjahr zwischen Bachelor und Master durchgeführt. Im Bachelorstudium führen die Studierenden im ersten Jahr eine praktische Projektarbeit in Umweltmesstechnik durch.

In welcher Sprache wird das Studium durchgeführt?

Die Unterrichtssprache im Bachelor ist mehrheitlich Deutsch. Nur einzelne Vorlesungen sind auf Englisch, wenn der ProfessorIn nicht deutschsprachig ist. Mit den Englischkenntnissen aus dem Gymi lernt man schnell, diesen Vorlesungen zu folgen. Der Master wird mehrheitlich auf Englisch durchgeführt, nur einzelne Vorlesungen je nach Vertiefung finden auf Deutsch statt.

Wie viel Freizeit bleibt neben dem Studium, wenn man noch arbeiten möchte?

Mit guter Organisation und Disziplin ist es schwierig aber möglich, temporär neben dem Studium zu arbeiten. Je nach Umfang, muss allerdings auch mit Verzögerungen bzw. einer Verlängerung des Studiums gerechnet werden.

Ist es bei den späteren Berufsmöglichkeiten auch gut möglich, Teilzeit zu arbeiten?

Teilzeitarbeit im Beruf ist je nach Arbeitgeber nicht unüblich und möglich.

Wie sehen Vorlesungen in Corona /und post-Corona Zeit?

Alle Vorlesungen wurden auf Fernunterricht umgebaut. Live (Zoom) oder Aufnahme und Videos zum Selbststudium sind verfügbar. Alle Übungen und Vorlesungsdokumente sind online für angemeldete Studierende verfügbar. Es wurden Tools eingebaut, in denen Studentengruppen auch online zusammenarbeiten können.